

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 34

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von heute



«Könntest Du nicht ein freundlicheres Gesicht machen, Schatzi?!»

London Opinion

Neuestes

von der Saison-Speisekarte

In einem der bekanntesten Luzerner Gartenrestaurant steht auf der Speisekarte unter der Rubrik «Fische» wörtlich folgendes verzeichnet:

Bachforelle, lebend, mit
Butter und Kartoffeln Fr. 5.50
Blaufelchen, gekocht u.
gebraten Fr. 3.50

Dass man Austern lebend geniessen, ist mir bekannt. Aber nicht bekannt war mir, dass man lebende Bachforellen mit Butter und Kartoffeln auch bewältigen kann. Ich bin etwas ängstlich: Hoffentlich haben die Forellen bei dieser Prozedur Maulkörbe an, damit sie nicht beißen können. — Der Mehrpreis von 2 Fr. gegenüber den gekochten oder gebratenen Blaufelchen wird wohl eine Art Vergnügungssteuer sein.

Möu

Das Alter

Bei einem Gespräch mit Frl. M. fragte ich u. a., ob sie eigentlich vor 1900 geboren sei, worauf sie verneinte.

«Dann sind Sie natürlich nach 1900 geboren!»

«Nein, auch nicht!»

«Ja, wann sind Sie denn geboren?»

«Im Jahr 1900!»

Istäg.

Ja dann!

«Weil flott er tanzen kann, Willst du zum Mann ihn nehmen? Das ist doch nicht dein Ernst? Fürwahr, du sollst dich schämen!»

Zur Mutter drauf die Tochter:

«Erlaube, du vergisst, Dass er auch Fussballspieler Und nicht bloss Tänzer ist!» ...er



A.Schär

Sei ein Mann und rauche Stumpen

(Wenns die Frau zum Manne sagt)

„Ersch no, Gottlieb, Rauch wieder emol en Stumpe, so gschpür i au, dass i en Maa han.“

(Der Polizist zum unachtsamen Automobilisten:)

Sag' Deiner Mutter, du benötigst

BANAGO



Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot

fr. 1.50
Scholl's
Bei Hornhaut ganz einfach:
Zino-Pads
auch in Grössen für Hühneraugen & Ballen
in Apotheken, Drogerieg & Scholl-Vertretern erhältlich

Neue Gebisse

naturgetreu und haltbar in

1 Tag Fr. 50.— 80.—

Etwas ganz Neues!

Sehr leichte Gebisse aus neuartigem Material (kein Kautschuck) unerreicht schön und naturfarbig haltbar.

ZAHNPRAXIS Mühlebachstr. 28
Dr. med. dent. W. E. Hüni ZÜRICH

Merkur

KAFFEE

IMMER NOCH
DER VORTEILHAFTESTE